

(Klein-)Meiseldorf, Dorf

Literatur: Top. VI 363; Bl. f. Landesk. 1894, 338 ff.; 1901, 304 (öde Schloßkapelle).

Prähistorische Funde: M. A. G. I 64; Karner, künstliche Höhlen, 153. Am Eichberg gegen Dreieichen fanden sich ziemlich viele neolithische Steinwerkzeuge (Hammerbeile, Flachbeile), Topfscherben und anderes aus derselben Zeit.

Nach M. benennt sich ein Geschlecht, dessen Mitglied Otto von Mezlinstorff 1276 in einer Melker Urkunde erscheint. Für die weitere Geschichte liegen ziemlich zahlreiche Nachrichten über die Besitzverhältnisse vor. Im Jahre 1636 herrschte die Pest so stark, daß man zwei Friedhöfe errichtete. Eine Pestkapelle und zwei Bildsäulen erinnern noch daran.



Fig. 109 Wisent, Schloßhof (S. 98)

Ortskapelle: Einheitlicher Bau von 1841. Annenstatue von 1859. Turm erhöht 1869. Renovation 1900.

Ortskapelle.

Äußeres: Grau verputzter Backsteinbau von 1841; etwas über dem Terrain der Straße gelegen und mittels einer Freitreppe zugänglich.

Äußeres.

W. glatte Giebelfront, deren südliche Hälfte durch den Turm verbaut ist; in der nördlichen Hälfte rechteckige Tür und darüber kleine Nische. — N. Drei Rundbogenfenster; S. ein Fenster wie im N., sonst durch anschließendes Schulhaus verbaut. O. halbrunde Apsis mit Rundfenster. Ziegelsatteldach.

Turm: Westlich vom Langhause; quadratisch, durch seichte Lisenenbänder in fünf Stockwerke geteilt. Im W. rechteckiges Fenster, darüber an den drei freien Seiten breites Kartuschefenster; im obersten Stocke jederseits rundbogiges Schallfenster, darüber Zifferblatt. Blechgedecktes Zwiebdach.

Turm.

Anbau: Südlich vom Chore; rechteckig mit Fenster mit Rundbogenabschluß im O. und S., rechteckiger Tür im W. Ziegelsatteldach.

Anbau.

Inneres: Modern ausgemalt. Tonnengewölbe, mit tief einschneidenden Stichkappen über den Fenstern und Halbkuppel über der halbrunden Apsis. Im W. zwei rechteckige Türen, im S. ein, im N. drei Rundbogenfenster; im S. rechteckige Tür zur Sakristei, im O. Rundfenster.

Inneres.

Anbau: Rechteckig mit Fenstern im O. und S., rechteckigen Türen im W. und N.

Anbau.